

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 6=26 (1860)

Heft: 33

Artikel: Erinnerungen eines alten Soldaten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-92988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Fr.	
Transport	102,515. 67	
b. Druckosten	1,173. 62	
i. Gerichtskosten	1,771. 67	
Gewehrumsänderung	449,079. 31	
Konische Geschosse	1,236. 60	
	555,776. 87	
Rücktitulation.		
Weniger ausgegeben als der Voranschlag bezeichnet	555,776. 87	
Davon ab das Mehrausgeben	180,050. 88	
bleibt unbenußter Kredit	375,725. 99	

Feuilleton.

Erinnerungen eines alten Soldaten.

(Fortsetzung.)

6.

Gegenseitige Streitkräfte in Katalonien, Anfangs Mai 1809.

A. Franzosen unter Gouvion St.-Cyr.

1) Beobachtungskorps in Bich unter seinem speziellen Befehl:

Chef des Generalstabes: General Rey;
Gente-General Krgener und Oberst Dianous;
Artillerie-General: Mühl.

a) Division Souham (durch einen Theil der Division Reille verstärkt) (Franzosen),
in den Brigaden Chabot, Augereau und Devaux:

Bat. Schw.

- 2 Bat. des 1sten leichten Infanterie-Regiments,
- 3 Bat. des 16ten Linien-Regiments,
- 1 Bat. des 42sten Linien-Regiments,
- 3 Bat. des 56sten Linien-Regiments,
- 1 Bat. des 67sten Linien-Regiments,
- 1 Bat. des 113ten Linien-Regiments,
- 3 Schw. des 24sten Dragoner-Regiments,

= 11 3

Transport 11 3

	Fr.	Bat. Schw.
Transport	11 3	
b) Division Pino (Italiener), in den Brigaden Fontana, Mazuchelli und Palombini:		
2 Bat. des 1sten leichten Infanterie-Regiments,		
2 Bat. des 2ten leichten Infanterie-Regiments,		
2 Bat. des 2ten Linien-Regiments,		
2 = = 4ten = =		
1 = = 5ten = =		
2 = = 6ten = =		
2 = = 7ten = =		
3 Schw. der Dragoner Napoleon, 3 = = Chasseurs Principe Reale,		
	= 13 6	
	im Ganzen 24 9	

2) Belagerungskorps von Girona:

Befehlshaber: General Graf Verdier;

Gente-General: Samson;

Artillerie-General: Tavel.

a) Division Vecchi (Italiener),

in den Brigaden Milossewicz
und Zenardi:

- 1 Bat. Garde-Velten,
- 2 = des 5ten Linien-Regim.,
- 2 = des 1sten neap. Lin.-Reg.,
- 2 = = 2ten = = =
- 3 Schw. neapol. Chasseurs = 7 3

b) Division Morio (Westphalen),

in den Brigaden Börner u. Ochs:

- 1 Bat. leichter Infanterie,
- 2 = des 2ten Linien-Regmts.,
- 2 = des 3ten = = =
- 2 = des 4ten = = = 7 —

c) Division Amey (Rhein-Truppen),

in den Brigaden Zoba und Petermann:

- 1 Bat. des franz. 32sten leichten Infanterie-Regiments,
- 3 Bat. des Inf.-Reg. Würzburg,
- 2 = des 1sten Bergschen Linien-Regiments,
- 2 Bat. des 2ten Bergschen Linien-Regiments,
- 1 Bat. des Rhein-Bundes (sog. Sieben-Prinzen-Bataillon) = 9 —

im Ganzen 23 3

3) Verbindungskorps mit Frankreich:

General Reille, Brigaden Guillot und Pignatelli; als Besatzungen der Festungen Figueras, Rosas, Basecara, la Junquera u. s. w.:

Bat. Schw.

- 2 Bat. des 2ten franz. Linien-Reg.,
- 2 = des 44sten = = =
- 1 = Walliser,
- 2 = des 3ten neap. Linien-Reg.,
- 2 = des 4ten = Lin.-Reg. = 9 —

4) Besatzung von Barcellona:

Bat. Schw.
General Duhesme als Oberbefehlshaber, mit der Division des Generals Chabran, einschließlich aller ihr zugetheilten Depots, Rekonvaleszenten u., = 10 4

Rechnet man hierzu noch die Besatzung Perpignans mit den dortigen drei westphälischen Bataillonen und einigen französischen, italienischen und deutschen Depots, zwei Bataillone mobilisirter National-Garde und die Gendarmerie, so ergibt sich die französische Gesamtmacht mit 74 Bataillonen und 18 Schwadronen, die mit Hinzurechnung der Artillerie- und Genie-Waffe (deren Stärke nur annähernd sich ermitteln ließ) wohl in runder Zahl auf 50,000 Mann angenommen werden kann. Nämlich:
das Beobachtungskorps bei Vich 15,000 Mann.
das gegen Girona bestimmte Korps 18,000 =
das Verbindungskorps 7,500 =
das Korps in Barcellona 6,500 =
die Besatzung von Perpignan und an der Gränze 3,000 =
= 50,000 Mann.

B. Die spanische Armee in Katalonien unter dem Oberbefehl des Generals Blake bestand in diesem Zeitpunkt, nach einer möglichst genauen Uebersicht der ihm damals zugewiesenen Truppen, aus 79 Linien-Bataillonen und 33 Miquelet-Tertios (Landwehr ersten Aufgebots), also aus 112 Bataillonen und 33 Schwadronen, und zwar :

Spanische und wallonische Garda	2 Bataillone,
leichte Infanterie-Regimenter:	
Barcellona und Reus	4 =
die Infant.-Regimenter: Bour	
bon, Ultonia, Soria, Gra	
nada, Estremadura, Alman	
za, Ilibera, Baza, Almeria,	
Palma, Santafe, Antequera	
und Fernando VII, sämmtlich zu 3 Bataillonen	30 =
1stes und 2tes Regiment Sa	
vogen	6 =
Regimenter: Alt-Kastlien, Neu-	
Kastlien, zu 2 Bat.,	4 =
Reunion, Dorroca, jedes mit	
einem Bataillon,	2 =
die Freiwilligen-Regimenter von	
Arragonienu. von Tarragona	
zu drei, die von Saragossa,	
Valencia, Murcia, Arzü, In	
dultados, Expatriatos und	
Stabswache zu einem Bat.	13 =
die Schweizer-Regimenter von	
Reding, Wimpfen und Bet	
hard zu drei Bat.	9 =
= 79 Lin.-Bat.	

Die Miquelet-Regimenter von Cervera, Figueras, Tarragona und Vich zu drei, die von Barcellona, Girona, Hostalrich, Talaru, Tortosa zu zwei, die von Berga, Besalu, Gerdagna, Granollers, Igualada, Lerida, Manresa, Puigcerda, Valls u. Villafranca mit einem Tertio = 33 Mq.-Bat.
im Ganzen 112 Bataillone.

Reiterei.

Die Husaren-Regimenter von Gepaña und Granada zu fünf, das von San Marzib zu drei Schwadronen 13 Schwadr., die Dragoner von San Jago und Alcantara zu fünf, die von Numancia zu drei Schw. 13 = die Jäger von Mestranza zu drei, die von Katalonien und von Bourbon zu zwei Schwadronen 7 =

= 33 Schwadr.

Diese Streitkräfte dürfen wohl auf nahezu 70,000 Mann angenommen werden, waren aber allerdings auf verschiedenen Punkten und zu verschiedenen Zwecken vertheilt und verwandt.

Gegen 25,000 Mann unter dem speziellen Befehl Blake's standen Súchet gegenüber, am Guadalupe, einem Nebenfluss des Ebro, auf der Straße von Tortosa nach Saragossa. Sie schlugen die Treffen von Alcaniz, am 23. Mai, und von Belchite, am 18. Juni. 12,000 Mann unter Lazan (einem Bruder des Palafos) und unter Clerena befanden sich am Segre, zwischen Lerida und Balaguer; eben so viel unter Coupigny am Llobregat, gegen Barcellona, und in Manresa; 6- bis 7,000 Mann in und um Girona, 12- bis 13,000 Mann in den Festungen Kataloniens oder als Unterstützung der Somatenen (des Landsturms) und der Guerillas (Freibanden) im Gebirge.

(Fortsetzung folgt.)

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Geschichte der Feldzüge des Herzogs

FERDINAND VON BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

Nachgelassenes Manuscript von

Christ. Heinr. Phil. Edler v. Westphalen,
Weiland Geh. Secret. d. Herzogs Ferdinand
von Braunschweig-Lüneburg etc.

Herausgegeben von

F. O. W. H. von Westphalen,
Königlich Preussischer Staatsminister a. D.
2 Bände. 86 Bogen. gr. 8. geh. Preis 5 Thlr.
Berlin, 18. Oct. 1859.

Königl. Geheime Ober-Hof-Buchdruckerei
(R. Decker).